

	<p>Objekt: Köcher für Armbrustbolzen</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter (ca. 800 bis ca. 1500), Ausrüstung</p> <p>Inventarnummer: A 8160</p>
--	--

Beschreibung

Kunstvoll gearbeiteter Köcher mit geschnitzten Knochen- oder Elfenbeineinlagen. Diese Art von aufwändig gearbeiteten Köchern mit geschnitzten Knochen- oder Elfenbeineinlagen wurde in der Regel an der Hüfte getragen, an einem Gürtel hängend, wie man auf zeitgenössischen Gemälden nachvollziehen kann. Seine Größe zeigt, dass er für Armbrustbolzen verwendet wurde.

Ein Teil der ursprünglichen Einlegearbeit ist leider verloren gegangen, aber die verbliebene Einlegearbeit zeigt die Kunstfertigkeit des Handwerkers.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Horn, Elfenbein?, Hanf?

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Armbrust
- Armbrustbolzen
- Beinschnitzerei
- Köcher

Literatur

- Paggiarino, Carlo und Schönauer, Tobias (2017): The Bavarian Army Museum. A Selection of Medieval, Renaissance and Baroque Arms and Armour (Kataloge des Bayerischen Armeemuseums 16). Mailand, S. 81 f. und S. 254